



**Institut für  
Fort- und Weiterbildung**

**Diözese  
Rottenburg-Stuttgart**

# **BERATER VERZEICHNIS**

**Supervision  
Coaching  
Konfliktberatung  
Organisationsberatung**

Diözese  
**ROTTENBURG-  
STUTTGART**

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite 04
Beratung hilft oder es gibt mehr Möglichkeiten als Sie ahnen ...	Seite 06
BeraterInnen	Seite 14
Ansprechpartner und Unterstützung	Seite 63

Mit den vier unterschiedlichen Kurz-Signets erhalten Sie im Innenteil einen schnellen Überblick, welche/r Berater/-in für welche Beratungsform zur Verfügung steht. Die Signets sind entsprechend in Orange hervorgehoben.



- S** für Supervision
- C** für Coaching
- K** für Konfliktberatung
- O** für Organisationsberatung

Herausgeber:  
Institut für Fort- und Weiterbildung der kirchlichen Dienste  
In Zusammenarbeit mit den Arbeitsgemeinschaften  
Supervision & Coaching | Organisationsberatung  
3. Auflage 2018

Bezug:  
Institut für Fort- und Weiterbildung der kirchlichen Dienste  
Postfach 9, 72101 Rottenburg am Neckar  
Tel.: 07472 922-153  
E-Mail: MBall.institut-fwb@bo.drs.de  
Sekretariat: Susanne Mammel  
Tel.: 07472 922-155  
E-Mail: SMammel.institut-fwb@bo.drs.de  
www.institut-fwb.de

## VORWORT

Was tun, wenn die Anforderungen steigen, die Komplexitäten zunehmen, die Rollen unsicherer werden, Anderes und Neues gefragt ist? Die eine, naheliegende Antwort auf diese Fragen heißt: Fortbildung; die andere heißt, ebenfalls völlig zu Recht: Beratung. Es ist daher stimmig, dass unter dem Dach des Instituts für Fort- und Weiterbildung auch ein vielgestaltiges Beratungsangebot angesiedelt ist.

Nachdem die Diözese für die nächsten Jahre alle Seelsorgeeinheiten und die pastoralen Mitarbeiter/-innen zu einem umfangreichen Entwicklungsprozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“ eingeladen hat, fällt es nicht schwer zu vermuten, dass in diesem Kontext auch das umfangreiche und differenzierte Beratungs- und Unterstützungsangebot benötigt und genutzt wird. Im Blick auf diese Entwicklung ist das Angebot nochmals neu zugeordnet und stringenter gefasst worden. So werden auf Zukunft hin drei Formen von Unterstützungssystemen unterschieden. Es gibt jetzt ein Unterstützungssystem „Pastorale Impulse & KGR-Moderation“, dann das Unterstützungssystem „Beratung & Konfliktklärung“ sowie die „Geistliche Begleitung & Seelsorge für Pastorale Dienste“. Die konzeptionelle Verantwortung liegt jeweils bei den Hauptabteilungen Pastoral bzw. Personal; die fachlich-operative Verantwortung in verschiedenen Referaten des Instituts.

In diesem Beraterverzeichnis, das jetzt in neuer und aktualisierter Auflage erscheint, erfahren Sie alles Wissenswerte rund um das Unterstützungssystem „Beratung & Konfliktklärung“.

Seit mittlerweile mehr als 40 Jahren leisten Supervisor/-innen im weiten Feld der Beratung einen wichtigen Dienst für die Mitarbeiter/-innen der Diözese in ihren vielfältigen Aufgabenbereichen. Entsprechend der gesellschaftlichen Entwicklungen und Herausforderungen sowie der Differenzierungen und Spezialisierungen innerhalb der Beratungsangebote selbst hat sich auch die Beratungslandschaft in der Diözese verändert.

Das Institut hat diese Veränderungen aufgenommen und auf die kirchlich-pastoralen Belange hin adaptiert und umgesetzt.

Gut 10 Jahre nach der Supervision, die vorrangig auf Einzelne oder das Team ausgerichtet ist, hat sich die Organisationsberatung entwickelt, um stärker für die Veränderungen der Strukturen oder in den Systemen und Einrichtungen mit ihren Gremien unterstützend tätig zu sein.

In den letzten Jahren ist eine weitere Beratungsform, vorrangig im Profit-Bereich angesiedelt, in aller Munde, das Coaching. Das Institut verzichtete darauf, eine weitere Arbeitsgemeinschaft ins Leben zu rufen. Es kann diesem neuen Anspruch jedoch mit Verweis auf die vielfältigen Kompetenzen gerecht werden, die von der großen Zahl der Supervisor/-innen und Organisationsberater/-innen bereits zur Verfügung gestellt werden.

Vergleichbares gilt für die Anforderungen an Beratung in Konfliktsituationen. Für solche Anfragen zur Verfügung zu stehen, gehört zu den Dienstleistungen von Supervision und Organisationsberatung selbstverständlich dazu. Unabhängig davon finden Sie in diesem Verzeichnis einzelne Berater/-innen, die sich auf Konfliktklärung spezialisiert haben.

Ein entsprechendes Signet zeigt an, welches Profil die einzelnen Berater/-innen auszeichnet und für welche Beratungsanfragen sie genutzt werden können.

Rottenburg, im Juli 2016

Prof. Dr. Thomas Fliethmann, Direktor

## Beratung hilft oder es gibt mehr Möglichkeiten als Sie ahnen ...

Die Kirche in der Welt sieht sich vielfältigen Herausforderungen gegenüber. Auf der einen Seite stehen vielfältige Erwartungen der Menschen in einer pluralen Gesellschaft. Auf der anderen Seite belasten der Personal- und Finanzmangel. Fast automatisch nimmt dadurch die Komplexität zu, während die bisher verlässlichen Strukturen und Rollen sich immer mehr auflösen und verschwimmen. Damit wird der Auftrag von Kirche, Gottes Wort dem Menschen und der Welt zu verkünden, Gott in der Feier der Liturgie die Ehre zu geben und in der helfenden Zuwendung zu den Menschen die Nähe Gottes zu vermitteln immer schwieriger zu erfüllen. Vielfach erworbenes Wissen greift nicht mehr und die bisherigen pastoralen Qualifikationen brauchen entsprechende Ergänzungen.

Unabhängig von alledem ist Kirche eine Organisation, in der Menschen unterschiedlicher Art und Prägung auf gute Weise zusammenarbeiten müssen. So gesehen geht es in und für Kirche auch darum:

- Ihre eigene Organisationsform auf allen Ebenen weiterzuentwickeln und auf Zukunft hin lebendig zu erhalten
- Arbeitsabläufe zu organisieren und dadurch erwünschte Ergebnisse zu erzielen
- Führung und Leitung in Einrichtungen und gegenüber Mitarbeitenden wahrzunehmen
- Arbeitsbeziehungen tragfähig zu gestalten, um in einem Klima der gegenseitigen Wertschätzung zusammen zu arbeiten
- Konflikte transparent anzugehen und gegensätzliche Interessen fair zu besprechen, um zu gemeinsam getragenen Lösungen zu kommen

Zu allen genannten Herausforderungen tragen Aus- und Fortbildung bei genauso wie die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Personalentwicklung. Anfang des Jahres 2016 sind die verschiedenen Unterstützungssysteme in der Diözese Rottenburg-Stuttgart deutlicher in ihrer Funktion und Zuständigkeit profiliert worden. So gibt es das Unterstützungssystem „Pastorale Entwicklung und KGR-Moderation“ mit den Moderatorinnen und Moderatoren für die Kirchengemeinderatsklausuren und die Gemeindeentwicklung. Auf der anderen Seite steht das Unterstützungssystem „Geistliche Begleitung und Seelsorge“ mit der AG Geistliche Begleitung und den Seelsorgern für die Seelsorger. (Vgl. hierzu auch Ansprechpersonen und Adressen am Ende des Beraterverzeichnisses.)

Daneben bietet die Diözese eine weitere Form der Unterstützung an mit den verschiedenen Beratungsformaten wie Supervision, Coaching, Mediation und Organisationsberatung. Allen diesen Beratungsformaten ist gemeinsam, dass der einzelnen Person, dem Team, verschiedenen Verantwortungsträgern, einem Gremium wie dem Kirchen gemeinderat oder einer Gemeinde, der Seelsorgeeinheit bzw. Einrichtung jemand gegenüber steht, der selbst nicht in den bestehenden Arbeitskontext eingebunden ist. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung, um eine Beratung zu gestalten. Ziel der Beratung ist generell

- Die bestehende Situation zu verstehen und zu reflektieren
- Offene und verdeckte Zusammenhänge zu erkennen
- Ziele für den Entwicklungs- bzw. Beratungsprozess zu formulieren
- Lösungsmöglichkeiten und Verhaltensoptionen zu entwickeln

Was am Ende geschieht oder umgesetzt wird, entscheiden Sie.

## So verstehen wir Supervision

**Supervision** ist die älteste Beratungsform in der Diözese und hilft als berufsbezogene Beratung allen, die pastoral, erziehend, beratend, pflegend, organisierend, bildend oder leitend in der Diözese tätig sind.

**Supervision** unterstützt die Förderung der beruflichen Kompetenz. Angesichts einer zunehmenden Komplexität beruflicher Anforderungen und der dadurch gegebenen Unübersichtlichkeit stehen die Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns im Mittelpunkt. Die Reflexion stärkt dabei die Motivation, die Erweiterung von Kompetenzen oder die Professionalität im Handeln oder Verhalten.

**Supervision** trägt bei zur Verbesserung der Qualität von Arbeitsbeziehung, zum Beispiel durch Klarheit in den Rollen und Zuständigkeiten.

**Supervision** fördert und erhält die Arbeitsfähigkeit von Einzelnen, Gruppen, Teams und Organisationen.

**Supervision** hilft, aktuelle Konfliktlagen am Arbeitsplatz zu bearbeiten und unterstützt einen konstruktiven Umgang mit Spannungen sowie Macht und Abhängigkeit innerhalb von Arbeitsbeziehungen.

Innerhalb der **Supervision** werden verschiedene Formen oder Settings unterschieden.

In der **Einzelsupervision** geht es um die Reflexion der beruflichen Rolle und die Zusammenhänge zwischen persönlichen Möglichkeiten und Kompetenzen mit den beruflichen Anforderungen.

In der **Teamsupervision** werden Teams, Projekt- oder Arbeitsgruppen begleitet, die an einer gemeinsamen Aufgabe arbeiten. Im Mittelpunkt steht die Kooperation und Kommunikation, die Klärung der Rollen und Aufgaben sowie die Entwicklung arbeitsfähiger Strukturen und einer angemessenen Teamkultur.

In der **Gruppensupervision** treffen sich Personen aus verschiedenen Arbeitskontexten, die in keinem direkten Arbeitszusammenhang stehen. Diese Form eröffnet ein interaktives Lernen an den jeweils eingebrachten Themen und Fragestellungen.

## So verstehen wir Coaching

**Coaching** ist eine spezifische Form der Beratung, die sich vor allem an Führungskräfte und Entscheidungsträger richtet.

**Coaching** unterstützt Führungspersonen in der Entwicklung eines auf die jeweilige Organisation angepassten Führungsverständnisses bis hin zu Trainingselementen für einzelne Anforderungen.

**Coaching** fördert die aufgabenbezogene Gestaltung der Arbeitsbeziehung zwischen Führungsperson und Mitarbeitenden.

**Coaching** begleitet Entscheidungsprozesse und deren Umsetzung

Da es im **Coaching** stärker darum geht, die unmittelbare Handlungsfähigkeit wiederzugewinnen, sind vom Setting her oft nur 3-5 Termine in relativ kurzem Zeitabstand erforderlich.

Zudem kann das **Coaching** – wenn es als Führungsinstrument genutzt wird – auch von Zielsetzungen der Führungsebene geprägt sein. Die jeweils zuständige Führungsebene, z.B. die Personalabteilung oder ein Dekan, formulieren dann mit dem Coach und dem zu Beratenden, welche Ziele im Beratungsprozess angegangen werden sollen. Auf diese Weise kommt ein Dreiecksvertrag zustande und die Ergebnisse des Beratungsprozesses werden nach angemessener Zeit gemeinsam überprüft.

## So verstehen wir Organisationsberatung

Die **Organisationsberatung** ist eine sehr variable Beratungsform vor allem für den Umgang mit Komplexitäten und festgefahrenen Situationen. Auch Strukturveränderungen wie Einsparvorgaben oder Personalumbau und die damit verbundenen Widerstände und Blockaden können Anlass für eine Organisationsberatung sein. Diese nimmt alle relevanten Aspekte einer Organisation, sei es eine Gemeinde bzw. Seelsorgeeinheit oder Einrichtung gleichsam aus der Vogelperspektive in den Blick und entwickelt daraus die Schritte für den weiteren Entwicklungsprozess. Als Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt diese Beratungsform pastorale Mitarbeiter, Verantwortliche oder Gremien bei der Gestaltung der Zukunft von Kirche. Besondere Anlässe dafür können die Weiterentwicklung der Seelsorgeeinheit, eine Vakanz bzw. ein Stellenwechsel, die Neuwahl des Kirchengemeinderats oder die Unterstützung bei der Zukunftsentwicklung – aktuell „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten“ – sein.

**Organisationsberatung** regt zur Wahrnehmung der Situation mit ihren Rahmenbedingungen, vielfältigen Abhängigkeiten und Wechselwirkungen an.

**Organisationsberatung** unterstützt bei der Umstrukturierung und Neuorientierung mit veränderten Aufgabenschnitten und Zuständigkeiten.

**Organisationsberatung** ermöglicht, Visionen und Ziele zu entwickeln, Charismen und Ressourcen zu entdecken, die zu einer guten Entwicklung mit nachhaltigen Ergebnissen beitragen.

**Organisationsberatung** entwickelt einen Vorschlag zur Bearbeitung der Anliegen, damit Ziele formuliert, Arbeitsabläufe festgelegt, Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden können.

Auf Grund der Komplexität, die bei **Organisationsberatungen** eine Rolle spielen, sind die Arbeitsformen innerhalb des Beratungsprozesses sehr vielfältig und von dem jeweiligen Beratungsanlass bzw. Veränderungsbedarf abhängig. Als weiterer Unterschied zu den anderen Beratungsformaten ist bei der Organisationsberatung bei Bedarf ein Beraterteam im Einsatz. Inwieweit das erforderlich ist, entscheiden die Berater in Abstimmung mit dem jeweiligen Auftraggeber.

Bei **Leitbildprozessen** entwickeln Sie ein Profil und ein Zukunftsmodell Ihrer Organisation.

In Fusions- oder Kooperationsprozessen schauen Sie auf die Widerstände und klären Formen der Zusammenarbeit von bislang selbständigen Einrichtungen. In der **Vakanz-  
begleitung** sichern Sie in einer herausfordernden Situation die Zuständigkeiten und Abläufe bis zur Wiederbesetzung der vakanten Stelle.

In **Kommunikationsprozessen** achten Sie auf die ständigen Reibungspunkte und eingefahrenen Muster, um die Zusammenarbeit und das Arbeitsklima in den Gremien zu verbessern.

Bei **Klausuren** reflektieren Sie die bisherige Arbeit, setzen neue Ziele und treffen notwendige Absprachen

Bei **Konflikten** sind Sie daran interessiert, die verfahrenre Situation aufzulösen und mit allen Beteiligten wieder handlungsfähig zu werden.

In **Projekten** suchen Sie nach Möglichkeiten, bestimmte Ideen auszuprobieren, um diese dann in den Alltag einer Gemeinde oder Seelsorgeeinheit übernehmen zu können.

## So tragen wir zur Konfliktklärung bei

Wo Menschen miteinander arbeiten, sind Konflikte normal. Zielsetzungen und Interessen sind nicht bei allen Kollegen/-innen deckungsgleich, schon gar nicht innerhalb von Gremien oder größeren Organisationen. Ressourcen sind unterschiedlich verteilt und auch die Möglichkeiten der Gestaltung vielfach begrenzt. Ohne ständige Aushandlungsprozesse geht es nicht.

Bei den **Konfliktklärungsprozessen** gehen wir davon aus, dass alle Beteiligte Verantwortung für ihren Konflikt übernehmen. Zumindest haben sich die Konfliktparteien darauf zu verständigen, ihren Konflikt in Anwesenheit eines nicht am Konflikt beteiligten Dritten anzuschauen und einer dauerhaften Lösung zuzuführen.

Im **Konfliktklärungsprozess** wird ermöglicht, alle Sichtweisen der Konfliktparteien zu benennen und die Hintergründe und Interessen der Beteiligten sichtbar zu machen.

Das Ziel des **Konfliktklärungsprozesses** ist es, Energien und Ressourcen für das Sachthema frei zu setzen, neue Handlungsmöglichkeiten zu entdecken und so zu konstruktiven Lösungen zu kommen. Am Ende des **Konfliktklärungsprozesses** stehen gemeinsam getroffene Vereinbarungen über das weitere Vorgehen.

Für die **Konfliktklärung** stehen neben den Supervisor/-innen und Organisationsberater/-innen auch einige Berater/-innen mit einer speziellen Konfliktkompetenz zur Verfügung. Sie sind eigens mit einem K gekennzeichnet.

## Schritte, wie es zur Beratung kommt

Jede Beratung wird zwischen Ihnen als Auftraggeber, den Beratern und dem Institut schriftlich vereinbart. Die entsprechenden Formulare stehen auf der Homepage des Instituts ([www.institut-fwb.de](http://www.institut-fwb.de)) zur Verfügung. Folgende Schritte sind vorgesehen.

1. Sie nehmen mit einem Berater/-in Ihrer Wahl oder dem Referat Leitung und Beratung Kontakt auf.
2. Sie klären Ziele und Anliegen, Form und Umfang mit den Beratern und stellen einen Antrag an das Referat Leitung und Beratung.
3. Das Referat prüft den Antrag und leitet ihn zur Genehmigung an die Hauptabteilung Pastorales Personal bzw. Hauptabteilung Pastorale Konzeption weiter.
4. Die erfolgte Genehmigung wird allen Beteiligten mitgeteilt.
5. Die Abrechnungen erfolgen über das Referat Leitung und Beratung.
6. Am Ende des Prozesses steht eine gemeinsame Auswertung, zudem geht ein Schlussbericht zur Qualitätssicherung an das Referat Leitung und Beratung.

## Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Beratung

### Institut für Fort- und Weiterbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Referat Leitung und Beratung

Dr. Matthias Ball

Postfach 9 · 72101 Rottenburg a. N.

Tel.: 07472 922-153

Fax: 07472 922-165

E-Mail: MBall.institut-fw@bo.drs.de

Tel.: 07472 922-155 (Sekretariat – Frau Mammel)

E-Mail: SMammel.institut-fw@bo.drs.de

## ... und das sind Ihre Beraterinnen und Berater

Wir haben eine anerkannte Ausbildung als Beraterin und Berater.

Wir sind zum Teil Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Diözese Rottenburg-Stuttgart oder seit vielen Jahren mit den Rahmenbedingungen in kirchlichen Arbeitsfeldern vertraut.

Wir sind in einer Arbeitsgemeinschaft der Diözese zum Erfahrungsaustausch und zur Qualitätssicherung zusammengeschlossen.

Wir haben eigene Standards für unsere Beratungsarbeit festgelegt; so orientieren wir uns

- an den Anliegen der Auftraggeber,
- achten in doppelter Loyalität die Anliegen der Auftraggeber und die Rahmenbedingungen der Diözese,
- sind transparent für alle Beteiligten und verschwiegen gegenüber Außenstehenden,
- und suchen nach Lösungen, die an vorhandenen Ressourcen ausgerichtet sind.

## So finden Sie sich im Verzeichnis zu Recht

Mit den vier unterschiedlichen Kurz-Signets erhalten Sie im Innenteil einen schnellen Überblick, welche/r Berater/-in für welche Beratungsform zur Verfügung steht. Die Signets sind entsprechend in Orange hervorgehoben



**S** für Supervision

**C** für Coaching

**K** für Konfliktberatung

**O** für Organisationsberatung

Innerhalb der einzelnen Beraterprofile werden vorrangig für Berufsverbände oder Ausbildungsinstitutionen Abkürzungen aufgeführt. Diese sind zu ihrer Orientierung hier aufgeschlüsselt:

### Abkürzungsverzeichnis

AGM	Arbeitskreis Gruppendynamik Münster
DAGG	Deutscher Arbeitskreis für Gruppenpsychotherapie
DFG	Deutsche Focusing Gesellschaft
DFP	Deutscher Fachverband für Psychodrama
DGFp	Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie
DGGO	Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik
DGMW	Deutsche Gesellschaft für Mediation in der Wirtschaft
DGSF	Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie
DGSv	Deutsche Gesellschaft für Supervision
FIS	Fortbildungsinstitut für Supervision, Münster
GLE	Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (Wien)
GTA	Gestalttheorie und ihre Anwendung
GwG	Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie
NLP	Neurolinguistisches Programmieren
SG	Systemische Gesellschaft
TA	Transaktionsanalyse
TZI	Themenzentrierte Interaktion (Ruth Cohn)
ZAK	Zentrum für Agogik, Basel



### ARNOLD, KARL-JOSEF

#### Ingoldingen (Biberach) und Ravensburg

Diakon

Seelsorger bei Menschen mit Hörbehinderung

#### ANSCHRIFT

STRASSE St. Georgenstraße 12

ORT 88456 Ingoldingen

TELEFON 07355 917040

STRASSE Charlottenstraße 41

ORT 88212 Ravensburg

TELEFON 0751 35294595

MOBIL 0172 6529956

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Supervisor und Coach (INTAKA Regensburg)
- NLP Master (DVNLP)

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Ich arbeite achtsam, wertschätzend,  
bin neugierig auf Menschen  
und deren Lebens- und Arbeitsweg.

Ziele von Supervision und Coaching sind für mich:

- Menschen aus unterschiedlichen Feldern und beruflichen Kontexten in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu stärken
- das eigene Tun zu reflektieren
- neue Denkweisen zu ermöglichen (das Netz auf der anderen Seite auswerfen)
- verschüttet Ressourcen freizulegen und so die eigenen Lebensquelle (wieder) zu entdecken



### BAIR, ALEXANDER

#### Ludwigsburg

Pastoralreferent, Diplom-Theologe

Geschäftsführer Diözesan- / Priesterrat

#### ANSCHRIFT

STRASSE Brahmsweg 18

ORT 71640 Ludwigsburg

TELEFON 07141 9618-10

E-MAIL abair@dekanat-lb.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Ausbildung zum systemischen Berater „Kirchliche Organisationen entwickeln – Kommunikation gestalten als Führungskraft – als BeraterIn“ (Diözese Rottenburg-Stuttgart), 2009 – 2011
- Qualitätsmanagement für soziale Dienstleistungsunternehmen bei der Diakonischen Akademie Deutschland, 2000 – 2002
- Ausbildung in der Leitung von Gruppen (DAGG) beim Zentrum für angewandte Psychologie (ZAP) in Nürnberg, 1995 – 1997

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Meine Aufgabe als Berater sehe ich darin, Veränderungsprozesse von Gemeinden, Gruppen, Gremien und Teams zu strukturieren und zu begleiten. Wesentlich dabei ist mir die Orientierung an den Eigenkräften und Stärken der beteiligten Personen und Organisationen. Ehrliche Analyse, Ziel- und Lösungsorientierung sind mir dabei wichtige Grundhaltungen.





### DR. BALL, MATTHIAS

#### Rottenburg

Diplom-Theologe, Pastoralreferent  
Fortbildungsreferent

#### ANSCHRIFT

Institut für Fort- und Weiterbildung  
STRASSE Karmeliterstraße 5  
ORT 72108 Rottenburg  
TELEFON 07472 922-153  
E-MAIL mball.institut-fw@bo.drs.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Ausbildung zum Supervisor und Organisationsberater
- Grundausbildung Gesprächspsychotherapie

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Menschen stärken und Sachen klären, damit Kirche bzw. Organisationen, Gremien, Teams und einzelne Verantwortungsträger wieder handlungsfähig werden – das ist mein Grundsatz für alle Beratungsprozesse. Dabei sind mir die Grundvariablen von Carl Rogers „Empathie, Wertschätzung und Echtheit“, für jeden Kontakt und die jeweiligen Prozesse wichtig. Nur wer sich im umfassenden Sinn verstanden fühlt, kann sich verändern. Zur Veränderung ist jemand bereit, wenn er mehr und attraktivere Optionen hat als das einfache „weiter so“.



### BARTH, DIETER

#### Rottenburg

Sozialpädagoge/Diplom-Pädagoge  
Freiberuflicher Berater, selbstständiger  
Gesellschafter von Barth Beratungskunst

#### ANSCHRIFT

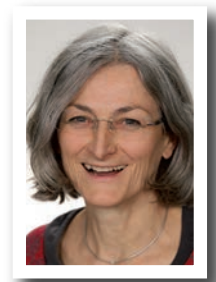
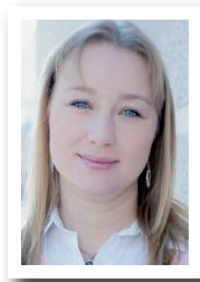
Brunnenäcker 21  
STRASSE 72108 Rottenburg  
TELEFON 07472 2830447  
MOBIL 0173 3442315  
E-MAIL dieter@barth-beratungskunst.de  
INTERNET www.barth-beratungskunst.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Weiterbildung zum Gesundheitscoach, 2014
- Tätigkeit als Lehrcoach seit 2011
- Weiterbildung zum Supervisor und Coach, 2004 – 2006 (zertifiziert durch DGSV & SG)
- Weiterbildung zum systemischen Organisationsberater, 1999 – 2001
- akkreditierter Berater und Trainer für Insights Discovery, TMS und 9levels

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Seit 1998 bin ich als freiberuflicher Berater, Trainer, Supervisor und Coach für Firmen und Verbände, soziale und kirchliche Organisationen tätig. Die systemische Sichtweise prägt und leitet meine beraterische Haltung sowie mein beraterisches Handeln. Meinen Auftrag sehe ich darin, Menschen mit Blick auf berufliche Herausforderungen zu begleiten und die Entwicklung von Teams zu unterstützen. Dabei liegt ein wichtiger Fokus auf der Klärung von Aufgaben, Rollen, Strukturen und Prozessen, damit Verantwortungsträger handlungsfähig werden bzw. bleiben. Die Bereitschaft, im Arbeitskontext bzw. bei sich selbst etwas zu verändern und reizvolle Möglichkeiten sowie konstruktive Lösungen nach Maß zu entwickeln, erfordert Empathie, handwerkliche Fähigkeiten und kreatives Potenzial. Jeder Mensch, jeder Prozess ist einmalig – als Original. Beratung in diesem Sinne ist (m)eine Kunst.



### **BARTIK-HÄUßLER, JULIA**

#### **Langenau und Königsbronn-Itzelberg**

Dipl. Pädagogin (Univ.), Supervisorin/Coach DGSv  
Inhaberin My Way – Praxis für Jugendhilfe,  
Supervision und Coaching

---

#### ANSCHRIFT

STRASSE Friedrich-Ebert-Straße 25/7  
ORT 89522 Heidenheim  
MOBIL 0176 82799651  
E-MAIL j.bartik@praxis-myway.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Trainerin für Achtung (+) Toleranz an der Akademie für Führung und Kompetenz am CAP der LMU München in Kooperation mit der Universität Augsburg, 2008
- Ausbildung zur Case-Managerin Projekt CANMANAGE am Universitätsklinikum Ulm, 2013
- Ausbildung zur Supervisorin/Coach an der VHS Augsburg zertifiziert durch die DGSv, 2013 – 2015

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Situationen klären, Perspektiven entwickeln und Zukunft gestalten ~ unter diesem Leitbild möchte ich Ihnen in der Beratung begegnen. Im professionellen Dialog stelle ich meine lösungsorientierte Arbeitsweise zur Verfügung, damit wir im gemeinsamen Prozess Ihre Anliegen klären. Zusammen werden wir reflektieren und durch vielfältige Herangehensweisen neue Perspektiven entwickeln. Klarheit und neue Blickwinkel werden Sie dabei unterstützen Ihre berufliche Zukunft aktiv zu gestalten.

### **BAUMEISTER, IRENE M.**

#### **Ravensburg/Schlier**

Diplom-Religionspädagogin (FH)  
Religionslehrerin und Tätigkeit in Beratungspraxis

---

#### ANSCHRIFT

ORT 88212 Ravensburg  
TELEFON 0751 95860062  
MOBIL 0170 2400447  
E-MAIL i\_mabau@web.de  
INTERNET www.lebengestalten.info

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Supervisorin und Coach, Intaka
- Systemisch-integrative Beraterin und Therapeutin (DGSF)
- Gestaltberaterin und -trainerin (IGB)

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Ich arbeite lösungs- und ressourcenorientiert auf der Grundlage einer systemischen Sichtweise. Die Person(en) und ihre Anliegen stehen im Mittelpunkt des Supervisions- oder Coachingprozesses. Ich unterstütze sie durch Fragen, Interventionen und kreative Methoden bei der Reflexion und Klärung der beruflichen Rolle, der Zusammenarbeit im Team und der Findung von angemessenen und tragfähigen Lösungen bei Konflikten. Dabei ist mir eine Haltung von Wertschätzung, Empathie und Echtheit wichtig. Veränderung geschieht oft durch eine erweiterte oder veränderte Sicht auf sich selbst, das Team und die Organisation. Dies kann zu einem spannenden Entdeckungs- und Entwicklungsprozess führen. Bei Bedarf kann die Supervision auch in englischer Sprache stattfinden. Dies könnte für Priester aus anderen Ländern hilfreich sein.



### BEHR, MARIA

#### Satteldorf

Diplom-Sozialpädagogin (FH)  
Psychologische Beratung/Systemische Therapeutin  
Freiberufliche Trainerin

#### ANSCHRIFT

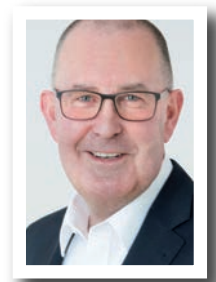
STRASSE Büschwiesenweg 5/3  
ORT 74589 Satteldorf  
TELEFON 07951 2970524  
MOBIL 0174 3235839  
E-MAIL maria.behr@t-online.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Systemische Therapeutin (DGSF)
- Lehrtherapeutin für Systemische Therapie (DGSF)
- Systemsicher Coach (DGSF)
- Mediatorin

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

„Dem einzigartigen Reichtum von Menschen und Organisationen respektvoll begegnen!“



### BERTLING, HELMUT G.

#### Neresheim

Diplom-Pädagoge  
Schuldekan

#### ANSCHRIFT

STRASSE Am Kirchplatz 5  
ORT 73450 Neresheim  
TELEFON 07367 920200  
E-MAIL helmut.g.bertling@t-online.de

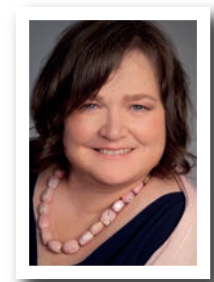
#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Ausbildung zum Supervisor (DGSv) mit dem Schwerpunkt „Supervision im pastoralen Feld“, Erzdiözese Köln
- Ausbildung in Klientenzentrierter Gesprächsführung, Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie e.V. (GwG)
- Weiterbildung „Mediation und Konfliktmanagement in Wirtschaft und Arbeitswelt“, Weiterbildungszentrum Ruhr-Universität-Bochum

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Auf der Grundlage der Gedanken von George Bernhard Shaw: „Du siehst Dinge und du sagst: ‚Warum?‘ Aber ich träume von Dingen, die es nie gegeben hat, und ich sage: ‚Warum nicht?‘“

Realitäten abklären ... Perspektiven ausloten ...  
Horizonte erweitern ... damit Leben gewinnt!



## BRADENBRINK, LUDGER

### Heidenheim

Diplom-Theologe

Fachreferent Senioren in der Hauptabteilung XI  
„Kirche und Gesellschaft“

#### ANSCHRIFT

**STRASSE** Arnold-Böcklin-Straße 36  
**ORT** 89520 Heidenheim  
**TELEFON** 07321 62264 (p) oder 0711 9791-282 (d)  
**MOBIL** 0170 4845403  
**E-MAIL** ludger@bradenbrink.de (p)  
lbradenbrink@bo.drs.de (d)  
**INTERNET** www.ludger-bradenbrink.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Ausbildung zum systemischen Organisations- und Gemeindeberater, 1998 – 2000 (Diözese Rottenburg-Stuttgart/Eurosystem)
- Fortbildung in Beratungs- und Begleitungskompetenz nach Carl Rogers durch Dr. Gisela Buttler und Prof. Dr. Peter Eicher, 2006 – 2007
- Mediatorenausbildung

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Ich lege Wert auf eine saubere Klärung der Funktionen, Aufgaben, Rollen und Strukturen in einem System, die Unterscheidung zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmungen sowie auf die Erkenntnis der Möglichkeiten und Grenzen einer Organisation. Dabei geht es mir nicht nur um die Funktionalität in einem System, sondern auch um die Fähigkeit wechselseitiger Wertschätzung der Beteiligten, eine wesentliche Voraussetzung für Kreativität. Meine über 25-jährige Erfahrung als Aikido-Lehrer hilft mir, Themenfelder wie Aggression, Druck, Macht und Ohnmacht offen anzugehen und einen konstruktiven Umgang damit zu entwickeln.

## BRONNER, BIRGIT

### Stuttgart

Pastoralreferentin

Leiterin AKL Heilbronn e.V., Fachberatungsstelle für Menschen in schweren Krisen und bei Suizidgefahr

#### ANSCHRIFT

**STRASSE** Melonenstraße 76  
**ORT** 70619 Stuttgart  
**TELEFON** 0711 34211375  
**MOBIL** 0171 8168367  
**E-MAIL** bbs@birgit-bronner.de  
**INTERNET** www.birgit-bronner.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Ausbildung in einer körperorientierten Psychotherapie (KBT) 2010 – 2016
- Geistliche Prozesse in Gruppen beraten und begleiten, 2012 – 2013, Evangelische Landeskirche Württemberg/ Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Ausbildung zur Gemeinde- und Organisationsberaterin 2016 – 2018, Diözese Rottenburg-Stuttgart

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Als Beraterin begleite ich Einrichtungen, Gemeinden und Teams in der Wahrnehmung ihrer Situation, ihren Herausforderungen und ihren konkreten Fragen und Sichtweisen. Durch gezielte Interventionen kann Beratung unterstützen Klarheit in Aufgaben und Rollen zu bringen, neue Lösungsmöglichkeiten zu entdecken, Entscheidungen zu treffen und deren Umsetzung anzugehen. Als Beraterin begleite ich diesen Weg „von außen“, mit Wertschätzung und Empathie. Meine Vorgehensweise ist prozessorientiert.



## CLAB, ALESSANDRA

### Heilbronn

M.A. und Systemischer Coach

Selbständige Unternehmensberaterin,  
Trainerin und Coach bei Freude am Mittelstand

#### ANSCHRIFT

STRASSE Gutenbergstraße 6

ORT 74211 Leingarten

TELEFON 07131 7906436

MOBIL 0179 7749475

E-MAIL class@freude-am-mittelstand.de

INTERNET www.freude-am-mittelstand.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Zertifizierung „Verkaufstraining-Unterrichtsgestaltung-Moderation“
- Ausbildung Systemischer Coach (Coaching Akademie Stuttgart (CAS))
- Projektmanagement
- Moderatorin für Veranstaltungen, Klausuren etc.

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Was ist unsere Welt ohne Veränderungen? Egal welche Veränderungen und Herausforderungen das Leben für uns bereit hält es ist leichter diese zu begegnen, indem man die eigenen Ressourcen kennen lernt und diese einsetzt. Meine Aufgabe besteht darin Menschen mit Begeisterung und Freude auf diesen Weg zu begleiten. Besonders in Projekten ist es das Ziel Menschen zu "Mitgestaltern" zu machen. Egal ob im Einzelgespräch oder in der Gruppe: Gemeinsam erfolgreich, das ist die Devise!

Wie Johann Jakob Mohr es ausdrückt: Die Begeisterungsfähigkeit trägt deine Hoffnungen empor zu den Sternen. Sie ist das Funkeln in deinen Augen, die Beschwingtheit deines Ganges, der Druck deiner Hand und der Wille und die Entschlossenheit, deine Wünsche in die Tat umzusetzen.

## DICK-SEDLAK, BARBARA

### Erlenbach

Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Familientherapeutin  
Freiberuflich als Supervisorin und Coach

#### ANSCHRIFT

STRASSE In den Hüttenäckern 85

ORT 74235 Erlenbach

TELEFON 07132 6572

MOBIL 0163 7633367

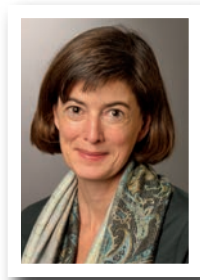
E-MAIL bdick-sedlak@web.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Ausbildung zur Supervisorin am WIT Uni Tübingen, 1997 – 2001
- Familientherapeutische Ausbildung am Institut Weinheim, 1979 – 1982
- Ausbildung zum Coach, 2008 – 2009 bei BTS Mannheim

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Ich möchte mit Ihnen ressourcen- und lösungsorientiert Handlungsalternativen entwickeln, damit Sie selbständig und selbstbewusst weiterarbeiten können. Durch vielfältige Methoden begleite, fördere und unterstütze ich Sie in diesem Prozess.



## **DÖRNER, BEATRICE**

### **Stuttgart**

*Diplom-Theologin*  
Pastoralreferentin

---

#### ANSCHRIFT

**STRASSE** Usedomstraße 25 A  
**ORT** 70439 Stuttgart  
**TELEFON** 0711 69310244  
**MOBIL** 0152 21707502  
**E-MAIL** beatrice.doerner@drs.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Ausbildung zur systemischen Organisations- und Gemeindeberaterin, 2014 – 2015

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Beratung heißt für mich Gruppen, Teams, Einzelpersonen und Organisationen in ihren Entwicklungsprozessen zu unterstützen. Dabei ist es mir wichtig, das Gute im Schwierigen zu entdecken, Konflikte als Chance zur Entwicklung zu sehen, Ressourcen wahrzunehmen, wertschätzend miteinander umzugehen und Entwicklung zu ermöglichen.



## **ECKER, ROMAN**

### **Öhringen**

*Gemeindereferent*  
Dipl. Rel.-Päd. (FH)

---

#### ANSCHRIFT

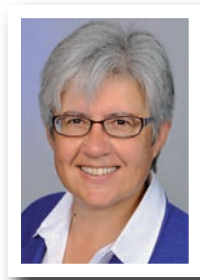
**STRASSE** Am Cappelrain 2  
**ORT** 74613 Öhringen  
**TELEFON** 07941 9897917 (d)  
**MOBIL** 0170 4741058  
**E-MAIL** roman.ecker@gmx.net

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Bibliodramaleiter (2001 – 2003)
- Personenzentrierte Seelsorge und TZI (2009 – 2011)
- Supervision und Coaching (seit 2013)
- Moderation und Leitung von Prozessen in Gruppen und Teams

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Vom personenzentrierten Ansatz (Carl Rogers) her kommend unterstütze ich Sie dabei, Ihre Ressourcen zu entdecken oder wieder neu zu entdecken und Blockaden zu lösen. Ich begleite Sie in Ihren individuellen Wachstumsprozessen. Das systemische Umfeld ihres Erlebens und Verhaltens, ihres Lebens und Handelns kann unterstützend mit in den Blick genommen werden, so dass Sie neue Aufgaben mit neuer Energie in Angriff nehmen können.



## FÄRBER, ELISABETH

### Tübingen

Religionspädagogin, Systemischer Coach  
Ausbildungsleiterin im Religionspädagogischen  
Mentorat der Diözese Rottenburg-Stuttgart

---

#### ANSCHRIFT

STRASSE Französische Allee 24  
ORT 72072 Tübingen  
TELEFON 07472 169-434 (d) oder 07071 52887 (p)  
E-MAIL elisabeth-faerber@t-online.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- NLP-Master, 2011
- Systemischer Coach, 2012

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Die Wahrnehmung des Systems, in dem Sie leben und arbeiten, ist ein Grundanliegen in der Beratung und weist auf Ansatzpunkte für Entwicklungsprozesse hin. Eine ressourcen- und lösungsorientierte Haltung prägen meine Arbeitsweise. Kreative Methoden ermöglichen einen Perspektivwechsel, eröffnen neue Handlungsspielräume und ermutigen zu Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten.



## FRITZ, MARKUS

### Tübingen

Pastoralreferent, Dipl. Theologe  
Leiter des Theologischen Mentorats

---

#### ANSCHRIFT

Theologisches Mentorat  
STRASSE Brunsstraße 19  
ORT 72074 Tübingen  
TELEFON 07071 569-441  
E-MAIL markus.fritz@drs.dee

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Supervisor (DGfP)

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Meine achtsame und wertschätzende Haltung zeichnet mich aus. Ich reflektiere mit Ihnen Ihre Interaktion und deren Wirkungen im Kontext des beruflichen Systems.

Die Supervision eröffnet einen Freiraum Zusammenhänge neu zu sehen, Lösungen zu entwickeln, Stärken zu aktivieren und Hoffnung auf Gelingen zu wecken.

Mit meiner Prozess- und Methodenkompetenz unterstütze ich Sie darin, Ihre Ressourcen in der Bewältigung beruflicher Aufgaben einzusetzen.



### GEIGER, GERTRUD

#### Ravensburg

Religionspädagogin FH

Seelsorgerin bei Menschen mit Behinderung

Im Dekanat Allgäu-Oberschwaben, Campingseelsorgerin

#### ANSCHRIFT

STRASSE Kirchstraße 7  
ORT 88147 Achberg  
TELEFON 08380 983393 (p)  
MOBIL 0151 64423982  
E-MAIL gertrud-geiger@gmx.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Ausbildung in personenzentrierter Gesprächsführung nach Rogers, 1995 – 1997
- Ausbildung sozialtherapeutisches Rollenspiel im Adelheid-Stein-Institut München, 1997 – 1999
- Ausbildung zur systemischen Organisationsberaterin bei der Diözese Rottenburg-Stuttgart, 2009 – 2011
- Ausbildung zur Supervisorin (DGSv) und Coach, 2013 – 2015

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Geburtshilfe für Ideen, Entwicklungen, Entscheidungen, Lösungen

Ich begleite Sie

- mit der systemischen Sichtweise als Grundlage
- mit den eingeübten Haltungen des personenzentrierten Ansatzes von Carl Rogers (Echtheit, Empathie, Wertschätzung)
- mithilfe der in den Ausbildungen gelernten Handwerkszeuge
- mit hoher Präsenz in den Arbeitseinheiten
- mit Lust an der gemeinsamen Arbeit

### GREINER-JOPP, GABRIELE

#### Wendlingen am Neckar

Diplom-Religionspädagogin

Dekanatsreferentin 75 %, Gemeindeferentin 25 %, Supervisorin (DGSv)

#### ANSCHRIFT

STRASSE Pommernstraße 14  
ORT 73240 Wendlingen  
TELEFON 0711 7941870 (d) oder 07024 809980 (p)  
E-MAIL greiner-jopp@web.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Systemische Supervision (Diakonische Akademie, Stuttgart)
- Führen und Leiten in kirchlichen Organisationen
- Grundkurs systemische Familientherapie, Heidelberg
- Ausbildung Bibliodramaleitung, Bernried
- Ausbildung geistliche Begleitung, TPI Mainz

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Menschen lernen, sich sinnvoll zu verhalten. Verändert sich der Kontext, ist manches Erlernte nicht mehr sinnvoll, doch Veränderungen brauchen Erkenntnis, Ziel und Zeit.

Menschen und Situationen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten, erleichtert es neue und alternative Handlungsmöglichkeiten zu entdecken bzw. zu entwickeln, die Menschen und Situationen angemessen sind.





## HACKMANN, NORBERT

### Heilbronn

Dipl.Theol., Pastoralreferent  
Bildungsreferent und Leiter  
Katholische Erwachsenenbildung Heilbronn

---

#### ANSCHRIFT

STRASSE Salvador-Dali-Weg 9  
ORT 74653 Künzelsau  
TELEFON 07131 89809101 (d) oder 07940 57426 (p)  
E-MAIL norbert.hackmann@gmx.net

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Gruppendynamische Fortbildung „Leitung von Gruppen“
- Gruppendynamische Trainings
- Projektmanagement
- Supervisorenausbildung bei TOPs München-Berlin (DGSv)

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Jede/r agiert in verschiedenen beruflichen und privaten Rollen. Beratung kann helfen, sich der Wirkungen und der Dynamiken bewusst zu werden und dann neue Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Die Nutzung der Energien einer Gruppe, eines Teams bietet gute Chancen bei der Entdeckung neuer Handlungswege. Der Blick von außen in einem geschützten Raum kann bei der Suche eigener Lösungen unterstützen.

## HAGELSTEIN, MICHAEL

### Tettngang

Diplom-Pädagoge  
Diakon

---

#### ANSCHRIFT

STRASSE Kirchstraße 28  
ORT 88069 Tettngang  
TELEFON 07542 937421  
E-MAIL michael.hagelstein@drs.de  
INTERNET www.kath-kirche-tettngang.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Supervisionsausbildung beim FIS Münster (DGSv)
- Gruppenleiterausbildung nach den Richtlinien der DAGG; Nürnberg
- KSA-Ausbildung beim IGS Geislingen

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Mein Supervisionsansatz ist gruppendynamisch, psychoanalytisch und institutionsanalytisch ausgerichtet. Spirituell-geistliche Aspekte werden bewusst miteinbezogen.



## HENSEL, WOLFGANG

### Böblingen

Diplom-Theologe  
Dekanatsreferent

#### ANSCHRIFT

STRASSE Ludwig-Richter-Straße 4  
ORT 71032 Böblingen  
TELEFON 07031 660711 (d) oder 07031 223279 (p)  
E-MAIL beratung@hensel-info.de  
INTERNET www.hensel-info.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Gruppendynamische Zusatzausbildung „Leiten und Beraten von Gruppen“, 2000 – 2002 (Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes, Freiburg/Katholische Akademie für Jugendfragen, Altenburg)  
Abschluss: „Gruppenleiter (DAGG)“
- Ausbildung zum systemischen Organisations- und Gemeindeberater, 2005 – 2007 (Diözese Rottenburg-Stuttgart)

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Organisationen funktionieren wie ein Puzzle: Wenn das Zusammenspiel der Beteiligten mehr ergibt als die Summe der Einzelnen, ist Entwicklung möglich und durch den Kontakt ein „neues Bild“ im Werden.

Ich verstehe meine Beratertätigkeit als Begleiter auf dem Weg, dieses vollständigere „neue Bild“ mit der jeweiligen Organisation zu entdecken.



## HERMLE, GERHARD

### Ravensburg

Diplom-Sozialarbeiter FH  
Suchttherapeut

#### ANSCHRIFT

STRASSE St.-Magdalena-Ring 26  
ORT 88213 Ravensburg  
TELEFON 07522 707510 (d) oder 0751 94509 (p)  
E-MAIL gerhard.hermle@gmx.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Supervisor (DGSv)
- Lehrsupervisor
- Psychodrama-Leiter (DFP)
- Suchttherapeut

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Ich verstehe Supervision als eine spezifische Beratungsform mit dem Ziel, Personen in ihrer beruflichen Rolle und ihren Organisationen in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Supervision eröffnet als Reflexionsort Lernmöglichkeiten wie z.B.:

- Selbstreflexion und Verstehen
- Unterstützung bei der Entwicklung neuer Konzepte
- Bearbeiten und Klären von Konflikten
- Stärkung der Resilienz
- Freilegen verschütteter Ressourcen
- Aktivierung der Handlungsfähigkeit
- Erweiterung des Rollenrepertoires und Verbesserung der Rollenflexibilität
- Förderung der Kreativität
- Verfeinerung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Übung des Perspektivenwechsels und inneren Rollentausches
- Verstehen von Systemen und deren Strukturen



## JÄGER, SIMONE

### Göppingen

Diplom-Religionspädagogin (FH)  
Dekanatsreferentin in Teilzeit

#### ANSCHRIFT

STRASSE Stufenstraße 15  
ORT 73116 Wäschenbeuren  
TELEFON 07172 914510  
E-MAIL Jaeger.Simone@drs.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Ausbildung zur systemischen Beraterin „Kirchliche Organisationen entwickeln – Kommunikation gestalten“ als Führungskraft als Beraterin, 2014 – 2015 (Diözese Rottenburg-Stuttgart)
- Multiplikatorin in Fortbildung für den Bereich Liturgie mit Kindern und Familien seit 2004

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Veränderungen bestimmen unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen. In der Beratung können Sie ihren Weg finden Veränderung zu gestalten. Dabei begegne ich Ihnen und Ihrer Organisation offen und wertschätzend, mit großer Achtung gegenüber Ihren eigenen Ressourcen und Möglichkeiten, mit dem Blick Lösungen zu entwickeln und in konkretes Handeln zu bringen. Beratung will Raum schaffen für Kommunikation durch Methoden, Bilder, Fragen und kreative Ideen. Der systemische Ansatz ist Grundlage meines beraterischen Handelns und ermöglicht Ihnen sich selbst, Ihre Organisation und Fragestellung aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und neue Einblicke zu gewinnen.



## KAUPP, GABRIELE

### Tübingen

Supervisorin DGSv, Dipl. Religionspädagogin (FH)  
Freiberufliche Supervisorin (DGSv) und Coach (DGSv),  
Trainerin

#### ANSCHRIFT

STRASSE Jesinger Hauptstraße 120/3  
ORT 72070 Tübingen  
TELEFON 07073 916835  
E-MAIL mail@kaupp-beratung.de  
INTERNET www.kaupp-beratung.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Supervisorin DGSv, 1993  
Lehrsupervisorin FIS Münster
- Langjährige Fortbildung in Psychodrama
- Intervallkurs Systemische Struktur- und Organisationsaufstellung, 2006
- Hypnosystemische Beratung  
MEI Heidelberg, 2012 – 2013
- PEP 2015 (Prozess- und embodimentfokussierte Psychologie nach Michael Bohne)

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Als Beraterin arbeite ich mit Einzelnen, Führungskräften, Teams und Systemen in unterschiedlichsten Arbeitsfeldern. Ich unterstütze Menschen dabei, für ihre beruflichen Fragen, Aufgaben und Anforderungen angemessene und tragfähige Lösungen zu finden und umzusetzen. Meine Beratungskompetenz speist sich aus systemischen, analytischen, körperorientierten und hypnotherapeutischen Sichtweisen. Ich arbeite mit meinen Kunden ressourcen- und lösungsorientiert, methodisch vielseitig, kreativ und humorvoll. Dabei ist für mich die Entwicklung einer von Wertschätzung und Vertrauen geprägten Zusammenarbeit zentral wichtig. Gesundheitscoaching zur Vorbeugung von Burnout und bei Wiedereingliederung ist ein wesentlicher Schwerpunkt meiner beraterischen Arbeit.



### DR. KLEINE, THOMAS

#### Waiblingen

Pastoralreferent

Seelsorger im Zentrum für seelische Gesundheit,  
Bad Cannstatt

#### ANSCHRIFT

STRASSE Blumenstraße 10

ORT 70736 Fellbach

TELEFON 0711 5109205

MOBIL 0171 2420960

E-MAIL th.kleine@klinikum-stuttgart.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Intervallkurs „Erwachsenenbildung“
- Grundkurs „Beratende Seelsorge“
- Seminar „Mediation und Konfliktbewältigung“
- „Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung“  
(Diözese Rottenburg-Stuttgart)

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Beratung ist für mich eine Form der Begleitung für Personen, Gruppen und Organisationen, ihre Zusammenarbeit zu reflektieren, Barrieren zu erkennen und zu überwinden, wertschätzend und konstruktiv miteinander zu planen, Konflikte als Veränderungspotential zu nutzen und vor allem effektiv und zielorientiert Vorhaben umzusetzen. Ich bin stark geprägt von meiner Tätigkeit in der Krankenseelsorge (zuhören, zulassen, aushalten und der heilenden Kraft, die aus Beziehungen wachsen kann, vertrauen).



### KLUTH, DOROTHEE

#### Ludwigsburg

Diplom-Theologin

Bildungsreferentin, Stellvertretende Leiterin keb-DRS

#### ANSCHRIFT

STRASSE Joseph Haydn Straße 16

ORT 71640 Ludwigsburg

TELEFON 07141 6429946

MOBIL 0171 1441215

E-MAIL dorothee.kluth@online.de  
dkluth@bo.drs.de (d)

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Supervision, Katholische Akademie für Jugendfragen
- Lehrsupervision, Diakonische Akademie Berlin
- Fachreferentin für Organisationsentwicklung,  
Technische Akademie Esslingen
- Fachreferentin für Prozessbegleitung, FH Konstanz
- Medienberaterin, Medienfachstellen DRS und EKW

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Supervision als berufsbezogene Beratung ist für mich ein Lernweg, auf dem die Supervisanden/Supervisandinnen, unter Berücksichtigung der eigenen Ressourcen und der institutionellen Strukturen, ihre berufliche Arbeitswelt reflektieren und die kompetente Ausübung des Berufes verbessern.



**KOHLER, JULIA**  
**Oberdischingen**

*Theologin*  
Bildungsreferentin, Hausleiterin

ANSCHRIFT

STRASSE Kapellenberg 42  
ORT 89610 Oberdischingen  
TELEFON 07305 919575  
MOBIL 0170 8303421  
E-MAIL julia-kohler@gmx.net  
INTERNET www.haus-st-jakobus.de

BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Ausbildungsinstitut: FIS, Wiesbaden, 2000 – 2002
- Gruppendynamische Zusatzausbildung in Wiesbaden (AGM)
- Balintgruppe

BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Die Interaktionsfähigkeit des Menschen im sozialen Raum erweitern durch Analyse und Diagnose von konflikthaften Situationen aus dem beruflichen Alltag. Handlungsspielräume erweitern und berufliche Rollenidentität stärken durch das Verstehen von unbewussten psychischen Prozessen im Blick auf konkretes berufliches Handeln.

**KRIEGISCH, TOBIAS**  
**Mögglingen**

*Dekanatsreferent*

ANSCHRIFT

STRASSE Hopfengartenweg 12  
ORT 73563 Mögglingen  
TELEFON 07174 805780  
E-MAIL kontakt@kriegisch.eu  
INTERNET www.kriegisch.eu

BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Ausbildung zum systemischen Berater „Kirchliche Organisationen entwickeln und Kommunikation gestalten als Führungskraft – als BeraterIn“ (Diözese Rottenburg-Stuttgart), 2011 – 2013

BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Als Berater höre ich aufmerksam zu und suche die ehrliche Auseinandersetzung mit einem Sachverhalt und allen Beteiligten. Dabei lasse ich mich davon leiten, dass gute Kommunikation einen entsprechenden Raum benötigt, damit sie weiterführt. Aus diesem Grund achte ich bei Prozessen, die ich begleite, darauf, Positives zu sehen, zu stärken und diesem Raum zu geben, und Hinderliches in angemessener Art und Weise anzugehen. Mir ist wichtig, dass Menschen ihre Talente und Fähigkeiten einbringen können, da ich davon überzeugt bin, dass dann Gutes entsteht. Beim Blick auf (Organisations-)Strukturen achte ich darauf, dass diese für die Beteiligten und das gemeinsame Ziel dienlich sind. Beratung – wie ich sie verstehe – ist daher immer lebensbejahend und prozessorientiert ausgerichtet.



## KUHN, ELMAR

### Grünkraut/Ravensburg

Religionspädagoge (FA)  
Gemeindereferent

#### ANSCHRIFT

STRASSE Ahornweg 3/1  
ORT 88287 Grünkraut  
TELEFON 0751 6528373 (d) oder 0751 5681511 (p)  
E-MAIL elmar.kuhn@drs.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Ausbildung zum systemischen Gemeinde- und Organisationsberater (Diözese Rottenburg-Stuttgart), 2005 – 2007

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Als systemischer Berater verstehe ich mich als Prozessbegleiter. Im Beratungsprozess werden Zusammenhänge, Sichtweisen, Verhaltensmuster und Kommunikationsstrukturen der jeweiligen Organisation deutlich. Dies geschieht vor allem durch eine gute Einbindung aller Beteiligten. Die Rückbindung der einzelnen Schritte im Beratungsprozess an die Leitungsverantwortlichen ist mir wichtig. Durch einen lösungsorientierten Beratungsansatz versuche ich nachhaltige Veränderung und Entwicklung zu ermöglichen.

## LINDEL, MARKUS

### Waiblingen

Diplom-Theologe, Pastoralreferent  
Pastoralreferent in der SE St. Urban, Stuttgart-Wangen,  
-Hedelfingen, -Obertürkheim, -Untertürkheim

#### ANSCHRIFT

STRASSE Lenzhalde 4  
ORT 71332 Waiblingen  
TELEFON 07151 507270 (p) oder 0711 421098 (d)  
E-MAIL markus.lindel@sankturban.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- „Leiten – Planen – Querdenken“: Schlüsselqualifikationen in Moderation von Gruppenprozessen und Prozessmanagement, 2001 – 2002
- Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung im kirchlichen Feld (Diözese Rottenburg-Stuttgart), 2002 – 2004

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Begleitung und Moderation von Zielfindungsprozessen – in Teams oder auch Gremien (z.B. mit Kirchengemeinderäten).

Unterstützung bei der Zusammenarbeit von Gemeinden oder Seelsorgeeinheiten – da ich über Sprachkenntnisse in Italienisch verfüge, auch in und für Gemeinden mit anderer Muttersprache (GKaM).



## MAIER-GÜTTLER, GABRIELE

### Ludwigsburg

Diplom-Pädagogin

Coach, Personal- und Organisationsentwicklerin in Non-Profit- und Profit-Organisationen, SandkornKOMM, Coaching & Organisationsberatung

#### ANSCHRIFT

**STRASSE** Elisabeth-Kranz-Straße 1/6  
**ORT** 71640 Ludwigsburg  
**TELEFON** 07141 6494603  
**MOBIL** 0170 3810327  
**E-MAIL** coaching@sandkornkomm.de  
**INTERNET** www.sandkornkomm.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Systemische Organisationsberaterin
- Master Systemisches Coaching
- REISS Profile™ Master (Persönlichkeitsprofil)
- wingwave®-Coach (Kurzzeitcoaching zur Verarbeitung von emotionalem Stress)
- Langjährige Erfahrung als Führungskraft mit Personalverantwortung
- Mitglied ICF (International Coach Federation)

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Auf meinem systemischen Hintergrund arbeite ich mit Einzelpersonen im Coaching und mit sozialen Systemen in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Ich verstehe meine Arbeit als Unterstützung bei der Klärung und Neustrukturierung komplexer Situationen und in der Ausrichtung auf eine tragfähige Zukunft auf der Grundlage der aktuellen Herausforderungen. Dabei gilt es oft, zunächst eine erstarrte Kommunikation ins Fließen zu bringen und die Kommunikations- und Arbeitsfähigkeit wieder herzustellen. Damit die neue Praxis gelingt, ist es mir wichtig, Umsetzungsprozesse dann auch zu begleiten. Gerne übernehme ich die Moderation von Großgruppenveranstaltungen. Ich erweitere gezielt und kontinuierlich mein Handwerkszeug und halte mich als Person durch vielfältiges Lernen in Bewegung. Mein Motto: Es gibt immer mehr als EINE Lösung.



## MENDRZYK, SUSANNE

### Tübingen

Diplom-Pädagogin

Leitende Tätigkeit in der Bildungsarbeit mit blind/sehbehinderten Menschen, Freiberufliche Beraterin

#### ANSCHRIFT

**STRASSE** Schellingstraße 21  
**ORT** 72072 Tübingen  
**TELEFON** 07071 709543  
**MOBIL** 0179 1240734  
**E-MAIL** susanne.mendrzyk@gmx.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Systemische Beratung und Organisationsentwicklung (Diözese Rottenburg-Stuttgart)
- Systemisches Coaching
- Organisationsaufstellung
- Sozialmanagement und Gesprächsführung

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Seit 2002 bin ich als Beraterin und Trainerin in Gemeinden, Teams und Non-Profit-Organisationen tätig.

Lösungs- und Ressourcenorientierung prägen meine Arbeitsweise. Dabei ist für mich eine personenzentrierte Sichtweise und systemische Grundhaltung bestimmend. Das Annehmen „was ist“, Perspektivwechsel ermöglichen, die Handlungsspielräume eröffnen und diese möglichen neuen Wege im System unterstützend begleiten – so sehe ich meine Rolle als Beraterin.



## MÜLLER, BERND

### Böblingen

Diplom-Psychologe, Diplom Religionspädagoge  
Gemeindereferent

#### ANSCHRIFT

STRASSE Iffezheimer Straße 2  
ORT 70499 Stuttgart  
TELEFON 07031 236179  
E-MAIL mueller@ruf-und-rat.de  
Ruf und Rat  
STRASSE Hospitalstraße 26  
ORT 70174 Stuttgart

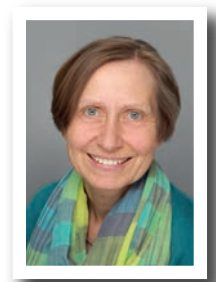
#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Ausbildung zum systemischen Berater „kirchliche Organisationen entwickeln und Kommunikation gestalten als Führungskraft – als BeraterIn“ (Diözese Rottenburg-Stuttgart), 2011 – 2013
- Intervallkurs Kommunizieren, Moderieren, Strukturieren
- Personenzentrierte Gesprächsführung

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

In meiner Haltung bin ich von C. Rogers geprägt: achtsam, wertschätzend und empathisch zu sein, das stärkt mich selbst und die Menschen, mit denen ich im Kontakt bin.

In der Analyse leiten mich systemische und hypnotherapeutische Sichtweisen. Gemeinsam Ressourcen und Lösungen zu entdecken und Verhaltensmöglichkeiten nachhaltig zu verändern macht Sinn und Spaß.



## NEGWER, BIRGITTA

### Ludwigsburg/Remseck

Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
Dekanatsreferentin

#### ANSCHRIFT

STRASSE Schlehenweg 14/1  
ORT 71686 Remseck  
TELEFON 07141 9618-13 (d), 07146 871365 (p)  
E-MAIL Birgitta.Negwer@drs.de

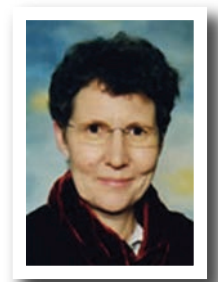
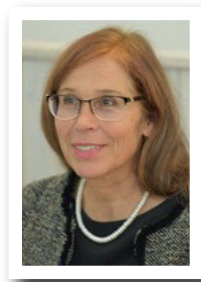
#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Kirchliche Organisationen entwickeln – Kommunikation gestalten, 2016–2017  
Institut für Fort- und Weiterbildung der Kirchlichen Dienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Geistliche Prozesse in Gruppen begleiten und fördern, 2012–2013  
Evangelischer Oberkirchenrat, Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung, Evangelische Landeskirche in Württemberg
- Seminar für Exerzitienbegleitung und Geistliche Begleitung 1997–1999  
Gemeinschaft Christlichen Lebens

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Veränderungen bringen neue Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Rollenverteilungen mit sich. Bestehendes muss überprüft und weiterentwickelt werden. Veränderungsprozesse sind neben der Energie für Neues auch mit Sorgen und Ängsten verbunden. In Ihrem Entwicklungsprozess unterstütze ich Sie dabei, Betroffene zu Beteiligten zu machen, Verantwortung und Strukturen zu klären. Es entsteht Raum für neue Sichtweisen sowie für einen kreativen und zielorientierten Umgang mit Herausforderungen.





## NEYER-STROHMAIER, BRIGITTE

### Stuttgart

Diplom-Pädagogin

Freiberufliche Beraterin

#### ANSCHRIFT

STRASSE Joringelweg 16

ORT 70567 Stuttgart

TELEFON 0711 677 3555

MOBIL 0170 4738109

E-MAIL neyer-strohamaier@t-online.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Gestaltpädagogische Ausbildung, Ausbildung: Kirchliche Organisationen entwickeln – Kommunikation gestalten

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Beratung heißt für mich, unterstützend auf dem Weg zu sein und Gemeinden und Organisationen in Veränderungsprozessen zu begleiten. Als Beraterin setze ich Interventionen, die dem System helfen, eigene unentdeckte Ressourcen zu finden und neue Lösungen zu erarbeiten. Fragen zu stellen, neugierig zu sein, genau hinzuhören, Planung und Durchführung von Interventionen und gemeinsam einen Blick auf zukünftige Möglichkeiten zu werfen, gehören für mich zur Beratung genauso wie das Tun zu reflektieren, Aufgaben, Rollen und Strukturen zu klären und Störungen und Konflikte wahrzunehmen und zu bearbeiten.

„Veränderungen können nur dann entstehen, wenn es zu überraschenden Beobachtungen kommt.“ (Simon und Rech-Simon)

## SAILE, MARIANNE

### Reutlingen

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Diplom-Pädagogin, Gestalttherapeutin

#### ANSCHRIFT

STRASSE Belinostraße 69

ORT 72764 Reutlingen

TELEFON 07121 6955812

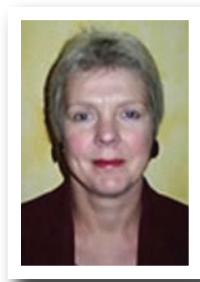
E-MAIL marianne\_saile@web.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Supervisionsausbildung an der Diakonischen Akademie Stuttgart, 1986 – 1989
- Ausbildung zur Gestalttherapeutin: Heel Institut Mengen, NL, 1994 – 1998

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Ich arbeite ressourcenorientiert und biete kreative Methoden der Gestalttherapie an.



### SCHLAGENHAUFF-KUNRATH, URSULA

#### Rottweil

Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Selbständig in den Bereichen Coaching, Supervision, Lebensberatung, Training und Transaktionsanalyse, Potentialentwicklung

#### ANSCHRIFT

STRASSE Körnerstraße 10

ORT 78628 Rottweil

TELEFON 0741 13394

E-MAIL kontakt@schlagenhauff-kunrath.de

INTERNET www.schlagenhauff-kunrath.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Supervisionsausbildung an der Evangelischen Fachhochschule für Sozialwesen Freiburg, 1984 – 1987
- Lehrende und supervidierende Transaktionsanalytikerin im Anwendungsfeld Beratung (PTSTA-C)

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Meine langjährige Berufspraxis als selbständige Supervisorin in unterschiedlichen Arbeitsfeldern verbinde ich mit Organisationskenntnissen und transaktionsanalytischer Beratungskompetenz. Ich unterstütze Sie darin, Ihre persönlichen Lösungen in Ihrem institutionellen Kontext zu entwickeln. Ihre beruflichen Ressourcen auf den drei Ebenen (berufliches System, berufliche Rolle und Person) zu entdecken und zu nutzen, ist mir ein wichtiges Anliegen.



### SCHNETZ-FRANGEN, HILDEGARD

#### Asperg

Gemeindereferentin, Familienpflegerin

Gemeindereferentin im Schuldienst, Dekanatsfamilienbeauftragte

#### ANSCHRIFT

STRASSE Lichtenbergstraße 8

ORT 71679 Asperg

TELEFON 07141 220905

E-MAIL schnetz-frangen@freenet.de

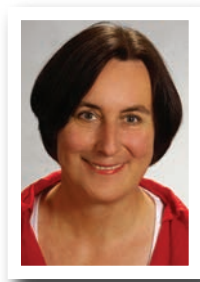
#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Supervisionsausbildung nach Standards der DGsv
- Gemeinde-/Organisationsberatung (Diözese Rottenburg-Stuttgart)
- Fortbildung u.a. in Konfliktmanagement, Teamentwicklung, Systemaufstellung

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Beratungsverständnis: Grundlage meiner Arbeit ist die Achtung und der Respekt vor der Einzigartigkeit des Lebenswegs eines Menschen und die systemische Sichtweise. Dies zeigt sich durch

- Wertschätzung der Person in ihrem institutionellen Bezug und ihrer Handlungsstrategien
- Entdeckung von Stärken und die Orientierung daran
- Fokussierung auf Lösungen
- Entwicklung eines „Mehr“ an Kommunikation, Kooperation, Kreativität
- Anregung zu veränderter Wahrnehmung der eigenen Person und des Umfelds und Eröffnung von neuen Perspektiven
- Vereinbarungen zur Gestaltung der gemeinsamen Arbeit in der Supervision



## **SCHNITZLER-FORSTER, JUTTA**

### **Ulm**

Diplom-Religionspädagogin (FH)  
Gemeindereferentin, Klinikseelsorgerin,  
Fortbildungsreferentin und Beratung

---

#### **ANSCHRIFT**

**STRASSE** Logauweg 15  
**ORT** 89075 Ulm  
**TELEFON** 0731 1590476  
**E-MAIL** jutta.schnitzler-forster@drs.de

#### **BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN**

- Intervallkurs 2007 „Leiten – Planen – Querdenken“ zu den Themen Kommunikation, Moderation, Projekt- und Qualitätsmanagement (Diözese Rottenburg-Stuttgart)
- Ausbildung zur systemischen Beraterin „Kirchliche Organisationen entwickeln – Kommunikation gestalten als Führungskraft – als BeraterIn“ (Diözese Rottenburg-Stuttgart)

#### **BERATUNGSVERSTÄNDNIS**

Beratung erlebe ich als eine wertvolle und erfolversprechende Unterstützung in Veränderungsprozessen. Als unabdingbar sehe ich den Wunsch und die Bereitschaft zur Weiterentwicklung. Sie und die institutionellen Rahmenbedingungen bestimmen das Maß, in dem sich ein System weiterentwickeln kann. Am wertvollsten in einem Veränderungsprozess sind die Menschen, die mit ihren Vorstellungen und Ressourcen Neues in den Blick nehmen und ermöglichen. Beratung aktiviert und nutzt dieses Potential, um nachhaltige Veränderungen herbeizuführen. Beratung braucht konkret vereinbarte Ziele und Aufgabenstellungen, aufgrund derer ein gemeinsamer Prozess entwickelt und gestaltet wird, der von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Als systemisch ausgebildete Beraterin arbeite ich an den Unterschieden, die aus den verschiedenen Wahrnehmungen der am Prozess Beteiligten Personen resultieren. Diese Unterschiede in einem Beratungsprozess fruchtbar zu machen und durch den so entstandenen neuen Blick Lösungen zu finden, sehe ich als die immer wieder spannende Aufgabe von Beratung an.

## **SCHULER, URSULA**

### **Schwäbisch Gmünd**

Sozialpädagogin FH  
Freiberuflich tätig in Profit- und Non-Profit-Unternehmen im Bereich Supervision/Lehrsupervision, Coaching, Fortbildung/Training, Projektmanagement und -leitung

---

#### **ANSCHRIFT**

**STRASSE** Hardtstraße 74  
**ORT** 73525 Schwäbisch-Gmünd  
**TELEFON** 07171 999464  
**MOBIL** 0171 4233975  
**E-MAIL** ursula\_schuler@web.de

#### **BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN**

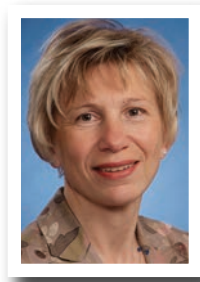
- Supervision und Lehrsupervision, DGSv
- Systemische Beratung, Milton-Erikson-Institut Heidelberg
- Existenzanalytisches Coaching (GLE)
- Gruppendynamik (DGGO, i.A.)

#### **BERATUNGSVERSTÄNDNIS**

Mein Handeln leitet in meiner Arbeit: wertschätzende Akzeptanz, Entwicklungsfähigkeit, Sinnsuche.

Meine Grundhaltungen: Unterstützung der eigenen Handlungsfähigkeit sowie Achtung der Einzigartigkeit von Menschen und Organisationen. Durch Dialog und kreative Begegnungen Raum für neue Lösungen schaffen. Wertschätzendes Feedback.

Respekt hinsichtlich Geschichte, Kultur und Tempo von Organisationen und Einzelnen.



## SONNET-FUCHS, ROSE

### Ostfildern

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Diplom-Supervisorin (FH)  
Freiberufliche Beraterin für Supervision (DGSV)  
Pädagogische Fachberaterin für  
Kindertageseinrichtungen

---

#### ANSCHRIFT

STRASSE Konradstraße 2  
ORT 73760 Ostfildern  
TELEFON 0711 1622991  
MOBIL 0174 3282620  
E-MAIL rose.sonnet-fuchs@email.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Ausbildung in Gestalttheorie (GTA)
- Systemische Organisations- und Personalentwicklung, B. Schmid, Wiesloch
- Systemische Struktur- und Organisationsaufstellung

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Ich begleite Einzelne, Gruppen und Systeme in unterschiedlichen Arbeitsfeldern zu verschiedenen Fragestellungen mit dem Ziel, gemeinsam ressourcenorientierte Lösungen zu entwickeln und zu verankern. Dazu nutze ich kreative Methoden.



## SPITZNAGEL, STEFAN

### Ludwigsburg

Priester

---

#### ANSCHRIFT

STRASSE Gregor-Mendel-Straße 77  
ORT 71642 Ludwigsburg  
TELEFON 07141 4579988  
MOBIL 01522 8718199  
E-MAIL beratung@stefan-spitznagel.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Masterstudienlehrgang Supervision an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg und dem Institut für Beratung und Supervision Aachen (DGSv)
- Gestaltpädagogik

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

3 wichtige Ziele sind:

- Die Verbesserung und Erweiterung der persönlichen und professionellen Kompetenz (Gesprächsführung, Wahrnehmung, Empathie)
- Die Erhöhung bzw. Wiederherstellung der Arbeitszufriedenheit
- Die systemische Reflexion und Überprüfung des professionellen Handelns (Qualitätsentwicklung und -sicherung)



### STRIFLER, BARBARA

#### Deizisau

Dipl. Theologin

Dekanatsreferentin

#### ANSCHRIFT

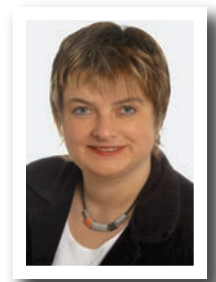
STRASSE Ahornweg 1  
ORT 73779 Deizisau  
TELEFON 07153 923568  
MOBIL 0170 4308098  
E-MAIL strifler@kirche.es

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Intervallkurs „Theologisch orientiertes Lernen und Handeln als Themenzentrierte Interaktion“, Theologisch-pastorales Institut, Mainz, 2000 – 2003
- Leiten – Planen – Querdenken. Intervallkurs Schlüsselqualifikationen, Institut für Fort- und Weiterbildung, Rottenburg, 2001 – 2002
- „Kirchliche Organisationen entwickeln – Kommunikation gestalten“ Intervallkurs zur Gemeindeberaterin/systemischen Beraterin für kirchliche Organisationen, Institut für Fort- und Weiterbildung, Rottenburg, 2014 – 2015

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

In Veränderungsprozessen sichert und strukturiert Beratung den Raum, in dem die Beteiligten neue Perspektiven und gangbare Lösungen entwickeln können. Ausgangspunkt sind die vor Ort vorhandenen Möglichkeiten und Stärken. Als Beraterin begleite ich Kirchengemeinden, Gremien und Teams dabei, ihre Ziele zu bestimmen, Maßnahmen und Schritte zur Umsetzung zu planen und dann auch zu gehen. Eine wertschätzende Haltung sowie ein prozessorientiertes Vorgehen kennzeichnen meine Arbeit.



### THALHEIMER, BEATE

#### Starzach

Diplom-Religionspädagogin (FH)

Leiterin des Referat Schulpastoral, Bildungsreferentin

#### ANSCHRIFT

STRASSE Sportplatzweg 20  
ORT 72181 Starzach-Felldorf  
TELEFON 07483 825763  
E-MAIL beate.thalheimer@t-online.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Systemisch-konstruktivistische Ausbildung zur Supervisorin (DGSv)
- Ausbildung in Mediation
- Psychodramatische Methoden in der Supervision
- Gruppendynamische Trainings
- Personenzentrierte Interaktion

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Eine personenorientierte Vorgehensweise mit analytischen Zügen und einem Blick auf Systeme ist mir wichtig. Die Begleitung von persönlichen Veränderungsprozessen erfolgt ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert. Bei Bedarf unterstütze ich Sie z. B. auch gerne bei der konzeptionellen wie inhaltlich-organisatorischen Leitung von Bildungsveranstaltungen.

Im Rahmen der Supervision kommen kreative Methoden zur Anwendung, die neuen Erkenntnissen einen Ausdruck verleihen. Eine Anleitung, konkrete Situationen spirituell bzw. mystagogisch zu verstehen, ist auch möglich.



### WALTER-SCHÄFER, CHRISTINE

#### Benningen bei Ludwigsburg

Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Freiberufliche Beraterin, Trainerin und Coach

#### ANSCHRIFT

STRASSE Max-Planck-Straße 13/1

ORT 71726 Benningen

TELEFON 07144 886387

E-MAIL cwalterschaefer@aol.com

INTERNET www.cws-beratung.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Sozialmanagement (Diakonische Akademie)
- Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung (Diözese Rottenburg-Stuttgart / Eurosystem Heidelberg)
- Fokusing (Fokusing-Zentrum)
- Coaching (DFG)
- Systemisches Teamcoaching (ICO), 2016

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

In meiner langjährigen Praxis als Beraterin, Trainerin und Coach in Organisationen habe ich eine wesentliche Erfahrung gemacht: Oft braucht es nur eine kurze, aber gezielte Unterstützung, damit Menschen gut und ergebnisorientiert arbeiten und wieder Freude und Sinn dabei empfinden können.

Meine respektvolle und wertschätzende Haltung den Klienten gegenüber zeichnet mich aus. Ich unterstütze die Reflexion persönlicher Verhaltensweisen und deren Wirkungen. Ich stehe mit meiner Prozess- und Methodenkompetenz bei der Erarbeitung von eigenen Lösungen zur Seite. Dabei arbeite ich ressourcen- und lösungsorientiert und unterstütze die Nachhaltigkeit.

Ich begleite Organisationen in ihren Entwicklungen, Teams und Gruppen auf ihrem Weg zu klaren Absprachen und Vereinbarungen und unterstütze so eine tragfähige und effektive Zusammenarbeit. Dort, wo es Probleme oder Konflikte gibt, begleite ich die beteiligten Personen bei der Klärung verfahrenerer Situationen.

### WIEST, MICHAEL

#### Rottweil

Lehrer an Grund- und Hauptschulen

Schulleiter im kirchlichen Dienst

#### ANSCHRIFT

STRASSE Bergstraße 5

ORT 78628 Rottweil

TELEFON 07141 14576

MOBIL 0176 21988601

E-MAIL wiestmichael@web.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Masterstudiengang Supervision an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg, 2010

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Supervision fördert die Kompetenz des Supervisanden und ermöglicht neue Handlungsfähigkeit. Die Begleitung von Veränderungsprozessen im Kontext von Person, Rolle und Arbeitsfeld erfolgt lösungsorientiert. Die supervisorische Unterstützung dient zur beruflichen und persönlichen Identitätsfindung.



## WÖLLER, RAYMUND

### Laupheim

Diplom-Pädagoge, Diplom-Sozialpädagoge (FH)  
Geschäftsführer (Hochschulakademie),  
Erwachsenenbildner, Berater

#### ANSCHRIFT

STRASSE Winkelhalde 5/1  
ORT 88471 Laupheim  
TELEFON 07392 9702996  
E-MAIL raymund.woeller@t-online.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Supervisor DGSv (bei Gesellschaft für analytische Gruppendynamik, GaG, München)
- Fachreferent für Organisationsentwicklung (Technische Akademie Esslingen)
- Methodenausbildung Gruppenarbeit und Einzelberatung (Akademie für Jugendfragen, Münster)

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

Mein Beratungsansatz beinhaltet und unterstützt drei Prozessebenen, die je nach Anlass und Ziel unterschiedliche Schwerpunkte erfahren:

Die Reflexion der Person(en) mit ihrer beruflichen Rolle im Kontext der Gestaltung ihrer Arbeitsbeziehungen und den Aufgabenstellungen und Strukturen der jeweiligen Organisation.

Fachberatung (zu pädagogisch-didaktischen, sozialpsychologischen und organisationsbezogenen Fragestellungen), Erarbeitung und Erprobung von Handlungsalternativen für den Transfer in die berufliche Praxis.

## WÜTZ, ELISABETH

### Horb

Diplom-Pädagogin (Sozialpädagogin)  
Dekanatsjugendreferentin Freudenstadt

#### ANSCHRIFT

STRASSE Tiefer Weg 11  
ORT 72160 Horb  
TELEFON 07451 7893 (d.) 07451 621698 (p.)  
E-MAIL www.wuetz-supervision-beratung.de

#### BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN

- Systemische Beraterin (SG)
- In Ausbildung zur Supervisorin am Systemischen Institut Tübingen

#### BERATUNGSVERSTÄNDNIS

„Entwicklungen wirklich machen“ ist der Leitsatz meiner Beratungsprozesse. Gewünschte Entwicklungen oder Veränderungen bleiben oft in der konkreten Umsetzung stecken. Ich unterstütze dabei, neue Perspektiven einzunehmen, den Blickwinkel zu verändern, Muster zu erkennen und passende Lösungen für die jeweilige Situation zu finden. Gleichzeitig helfe ich dabei den Blick darauf zu richten, was an Ressourcen, Erfolgen und kleinen Schritten schon da ist. Meine Arbeit ist geprägt durch Wertschätzung und Neutralität.



**DR. ZÖLLER, MICHAEL**

**Rottenburg**

*Diplom-Theologe, Pastoralreferent*

Leiter der Berufseinführung der PastoralreferentInnen

**ANSCHRIFT**

**STRASSE** Karmeliterstraße 5  
**ORT** 72108 Rottenburg  
**TELEFON** 07472 922-161  
**E-MAIL** mizoeller@bo.drs.de

**BERATERISCHE QUALIFIKATIONEN**

- Ausbildung in seelsorgerlicher Gesprächsführung (2 Jahre)
- Grundkurs für integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelorge (2 Jahre)
- Intervallkurs: „Leiten – Planen – Querdenken“ (1 Jahr)
- Ausbildung „Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung in der Kirche“, Freising, 2004 – 2006

**BERATUNGSVERSTÄNDNIS**

Die Menschen, die ich berate, kennen die Lösungen. Ich begleite sie mit meinen Kompetenzen auf dem Weg dorthin.

**ANSPRECHPARTNER UND UNTERSTÜTZUNG**

**PASTORALE IMPULSE UND KGR-MODERATION**

Institut für Fort- und Weiterbildung  
 Postfach 9 · 72101 Rottenburg  
 Bärbel Zeimantz  
 Tel.: 07472 922-158  
 E-Mail: BZeimantz.institut-fw@bo.drs.de

**GEISTLICHE BEGLEITUNG**

Institut für Fort- und Weiterbildung  
 Postfach 9 · 72101 Rottenburg  
 Christoph Schmitt  
 Tel.: 07472 922-159  
 Fax: 07472 922-165  
 E-Mail: chschmitt.institut-fw@bo.drs.de

**PERSONALENTWICKLUNG**

Stabstelle Entwicklung  
 Personalentwicklung  
 Postfach 9 · 72101 Rottenburg  
 Lothar Schubert  
 Tel.: 07472 169-664  
 E-Mail: LSchubert@bo.drs.de  
 Sonja Kaiser  
 Tel.: 07472 169-470  
 E-Mail: SKaiser@bo.drs.de





**Institut für  
Fort- und Weiterbildung**

**Diözese  
Rottenburg-Stuttgart**

Diözese  
**ROTTENBURG-  
STUTTGART**